



11.05.2010 – 17:30 Uhr

## **pafl: Europatag 2010: Schöpferische Anstrengungen für offene Grenzen, Frieden und Wohlstand**

Vaduz (ots) -

Vaduz, 11. Mai (pafl) - Auf Einladung von EU-Botschafter Michael Reiterer fand in diesem Jahr der Europatag unter der aktiven Mitwirkung von Jugendlichen im Liechtensteiner Gymnasium in Vaduz statt. In seiner Ansprache betonte Regierungschef Klaus Tschütscher vor zahlreichen Jugendlichen und geladenen Gästen die spezifische Rolle Liechtensteins in Europa: "Über die EWR-Mitgliedschaft leben wir in einer privilegierten Partnerschaft mit der EU. Das ist unser Weg der Integration in das geeinte Europa. Es ist ein Europa der offenen Grenzen, des Friedens und des Wohlstandes. Um dies zu erhalten, bedarf es schöpferische Anstrengungen von uns allen."

Regierungschef Tschütscher erklärte weiter, dass mit der Europäischen Union neben der Friedenssicherung auch viele wirtschaftliche und kulturelle Vorteile verbunden seien. Doch würden die Vorzüge eines einheitlichen Währungssystems, eines Binnenmarktes oder offener Grenzen "vielfach als selbstverständlich hingenommen".

Grosse Herausforderungen

Wie andere Redner des Europatages 2010 betonte auch Regierungschef Tschütscher, dass "Europa in vielen Bereichen vor grossen Herausforderungen steht". Der Klimawandel, Energiesicherheit und Aussenpolitik seien Bereiche, die in der globalisierten Welt gemeinsam angegangen werden müssten.

Rund um den diesjährigen Europatag hatte der Verein Europatage in über 50 Schulen der ganzen Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein Begegnungen zwischen Botschaftern der EU-Mitgliedstaaten und Jugendlichen organisiert. Die EU-Botschafterinnen und -Botschafter informierten die Schülerinnen und Schüler dabei über die Bedeutung des europäischen Integrationsprozesses für ihr jeweiliges Land.

Kontakt:

Ressort Präsidium  
Markus Amann  
T +423 236 63 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100603396> abgerufen werden.